

Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1947

(Beginn 2. März 1946 — Ende 5. Juli 1947)



Mitteilungen

für Studierende über den Vorgang bei der Inskription.

Die Inskriptionsfrist läuft vom 17. Februar bis 9. März 1947. In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann der Dekan eine Verlängerung der Frist um vier Wochen gewähren.

Die Vorschriften über die Durchführung der Inskription, über Einreichung von Gesuchen um Kollegiengeldbefreiung u. a. m. werden an den Dekanatstafeln angeschlagen und sind von den Studierenden zu beachten.

Änderungen im Vorlesungs- und Studienplan bleiben vorbehalten.

A. Theologische Fakultät

(Dekan Prof. Dr. Oskar Graber)

1. Christliche Philosophie.

- Allgemeine Metaphysik, 4st. Vorl. = Di. u. Mi. 8—10, Hörs. 19.
o. P. Fischl.
Makrokosmos und Mikrokosmos, 2st. Vorl. = Fr. 8—10, Hörs. 19.
o. P. Fischl.
Geschichte der Philosophie der neuesten Zeit, 2st. Vorl. = Mo. 8—10,
Hörs. 19. o. P. Fischl.
Spezielle Ethik, 2st. Vorl. = Mo. 10—12, Hörs. 19. HD. Pietsch.

2. Biblische Theologie.

- Spezielle Einleitung in das Alte Testament: Entstehung und Geschichte der alttest. Bücher, 2st. Vorl. = Mi. 11—12 u. Sa. 9—10, Hörs. 20. ao. P. Sauer.
Höhere Exegese ausgewählter Texte des Pentateuchs, 2st. Vorl. = Mi. 10—11 u. Sa. 8—9, Hörs. 20. ao. P. Sauer.
Niedere Exegese nach exilischer Texte in Verbindung mit alttest. Zeitgeschichte, 2st. Vorl. = Fr. 15.30—17, Hörs. 20. ao. P. Sauer.
Psalmexegese (II. Kurs), 2st. Vorl. = Fr. 14—15.30, Hörs. 20. ao. P. Sauer.
Arabische Lektüre ausgewählter Texte des A. Test. und des Korans, 2st. Vorl. = n. V. Theolog. Seminar. ao. P. Sauer.
Alttestam. Seminarübungen, 1st. Vorl. = Mi. 16—17, Theolog. Seminar. ao. P. Sauer.
Einleitung für Apostelgeschichte, kathol. Briefe und Apokalypse, 2st. Vorl. = Di. 10—12, Hörs. 19. o. P. Stettinger.
Erklärung des Jakobusbriefes, 2st. Vorl. = Mi. 10—12, Hörs. 19. o. P. Stettinger.
Erklärung des Johannesevangeliums, 3st. Vorl. = Fr. 11—12 u. Sa. 8—10, Hörs. 19. o. P. Stettinger.

3. Systematische Theologie.

- Dogmatik: Erlösung durch Jesus Christus: Menschwerdung des Sohnes Gottes; die Person und das Werk des Erlösers. Mariologie und Heiligenverehrung. Gnade und Verdienst, 7st. Vorl. = Mo., Di. u. Fr. 8—10, Mi. 8—9, Hörs. 20 b. o. P. Graber.

Moral: Sakramente als Heiligungsmittel. Die Personen, ihre Rechte und besonderen Pflichten in dieser Kirche, 6st. Vorl. = Di., Mi. 10—12, Sa. 8—10, Hörs. 20 b. HD. Pietsch.

Vorträge für theologische Fortbildung (Laienkurs), Grundfragen der natürlichen und der christlichen Sittlichkeit, 2st. Vorl. = Mo. 18—19.30, Hörs. 19. HD. Pietsch.

Die Kirche und ihr Wirken, 3st. Vorl. = Fr. 10—12, Sa. 10—11, Hörs. 19. HD. Unterberger.

4. Historische Theologie.

- Kirchengeschichte seit der Reformation, 5st. Vorl. = Mo. 10—12, Mi. 8—10, Fr. 10—11, Hörs. 20 b. o. P. Posch.
Der Katholizismus und die geistigen Strömungen des 19. Jahrhunderts, 1st. Vorl. = 11—12, Hörs. 20 b. o. P. Posch.
Kirchenhistorisches Seminar; Die „conversio Baiuvariorum et Karantanorum“, 1st. Vorl. = n. V., Theolog. Seminar. o. P. Posch.

5. Praktische Theologie.

- Kirchliches Verwaltungsrecht, 7st. Vorl. = Di. 8—10, Mi. 8—10, 15.30—16.30, Fr. 8—10, Hörs. 20. o. P. Trummer.
Vorträge für theologische Fortbildung (Laienkurs), (Die Gestalt der Kirche, die christliche Ehe), 2st. Vorl. = Mi. 18—19.30, Hörs. 19. o. P. Trummer.
Homiletik (II), 2st. Vorl. = Fr. 14.30—16, Hörs. 20 b. ao. P. List.
Homiletik-Übungen, 2st. Vorl. = n. V., Hörs. 20 b. ao. P. List.
Liturgik (II), 3st. Vorl. = Fr. 11—12 u. Sa. 10—12, Hörs. 20. ao. P. List.
Hodegetik (II), 3st. Vorl. = Mo. 10—12 u. Fr. 10—11, Hörs. 20. ao. P. List.
Kinderseelsorge nach Stoffgebieten und Schulstufen, 4st. Vorl. = Fr. 10—12 u. Sa. 10—12, Hörs. 20 a. o. P. Etl.
Praktische Übungen, 2st. Vorl. = Mo. 8—10, Hörs. 20 a. o. P. Etl.
Vorträge für theologische Fortbildung (Laienhilfe bei der religiösen Bildung der Kinder), 2st. Vorl. = Di. 18—19.30, Hörs. 19. o. P. Etl.

6. Christliche Kunst.

1. Kurs: Altchristliche Malerei und Plastik, 2st. Vorl. = Fr. 14—15.30, Hörs. 19. HD. Dinawitzer.
2. Kurs: Beispiele christlicher Malerei und Plastik des Mittelalters und der Neuzeit, 2st. Vorl. = Fr. 15.30—17, Hörs. 19. HD. Dinawitzer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

(Dekan Prof. Dr. Wilhelm Taucher)

1. Römisches Recht.

- Römisches Recht, III. Teil, 4st. Vorl. = Mo. bis Do. 10—11, Hörs. 14.
o. P. Steinwenter.
Pflichtübungen aus röm. Recht, 2st. Vorl. = Mo. 16—18, Hörs. 21.
o. P. Steinwenter.
Röm. Recht, IV. Teil (Erbrecht und Rechtsquellen, Schluß, 3st. Vorl.
= Di. bis D. 8—9, Hörs. 14. Tit. o. P. Sachers.
Antik-rechtliches Seminar; Lektüre juridischer Papiri, 1st. Vorl. = Do.
16—17, Prof.-Zim., II. St. o. P. Steinwenter.

2. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

- Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 5st. Vorl. =
Mo. bis Fr., Hörs. 14. o. P. Rintelen.
Geschichte des deutschen Privatrechts, 4st. Vorl. = Di. bis Fr., Hörs. 14.
o. P. Rintelen.
Deutsche Rechtsgeschichte, Fortsetzung und Schluß, 1st. Vorl. = Fr.
8—9, Hörs. 14. PD. Baltl.
Übungen aus österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 2st.
Vorl. = Fr. 16—18, Hörs. 21. o. P. Rintelen.
Geschichte des österreichischen Strafrechtes, 1st. Vorl. = Fr. 16—17,
Hörs. 14. PD. Horrow.

3. Ostmitteleuropäische Rechtsgeschichte.

- Rechtsgeschichte des östlichen Mitteleuropas (Polens, der böhmischen
Länder, Ungarns, der südslawischen Länder und Rumäniens;
Fortsetzung: Spätmittelalter und Neuzeit), 2st. Vorl. nach Ver-
einbarung. o. P. H. F. Schmid.

4. Kirchenrecht.

- Kirchenrecht, 2st. Vorl. = Mo. und Fr. 12—13, Hörs. 17. N. N.
Kirchenrechtliche Übungen, 2st. Vorl., Ort und Zeit nach Vereinbarung.
N. N.

5. Privatrecht.

- Österreichisches Zivilrecht (Schuldrecht besonderer Teil und Sachen-
recht), 5st. Vorl. = Di. bis Fr. 8—9, Do. 9—10, Hörs. 17.
o. P. Wilburg.

- Österreichisches Erbrecht, 2st. Vorl. = Mi. 11—12, Fr. 10—11, Hörs. 17.
o. P. Steinwenter.
Übungen aus Zivilrecht, 2st. Vorl. = Di. 17—19, Hörs. 15.
o. P. Wilburg.
Pflichtübungen für Anfänger aus bürgerlichem Recht, 2st. Vorl. = Fr.
16—18, Hörs. 15. o. P. Steinwenter.
Zivilrecht, ausländische Rechte, 1st. Vorl. = Fr. 9—10, Hörs. 17.
o. P. Wilburg.

6. Handels- und Wechselrecht, Arbeitsrecht.

- Handelsrecht II. Teil (Handelsgesellschaften) 2st. Vorl. = Di. und Do.
10—11, Hörs. 17. o. P. Rauch.
Handelsrecht III. Teil (Handelsgeschäfte), 1st. Vorl. = Mo. 10—11,
Hörs. 17. o. P. Rauch.
Wechselrecht (unter Einbeziehung des übrigen Wertpapierrechtes),
2st. Vorl. = Di. und Mi. 9—10, Hörs. 17. o. P. Rauch.
Handelsrechtliche Übungen, Do. 17—19, Hörs. 15. o. P. Rauch.

7. Zivilgerichtliches Verfahren.

- Zivilgerichtliches Verfahren II. Teil, 7st. Vorl. (mit Einschluß Exe-
kutionsrecht, Konkurs, Ausgleich) Mo. 8—10, Di. und Mi. 7—8,
Do. 10—11, Fr. 10—12, Hörs. 14. Tit. o. P. Sachers.
Zivilprozeßrechtliche Übungen, 1st. Vorl. = Do. 16—17, Hörs. 14.
Tit. o. P. Sachers.

8. Strafrecht und Strafprozeß.

- Strafrecht, besonderer Teil, 3st. Vorl. = Mo. 11—13, Mi. 12—13,
Hörs. 15. PD. Horrow.
Strafprozeßrecht, 4st. Vorl. = Di. und Do. 12—13, Hörs. 15.
PD. Horrow.
Übungen aus Strafrecht und Strafprozeßrecht, 2st. Vorl. = Fr. 17—19,
Hörs. 14. PD. Horrow.
Strafe und Sicherung im österreichischen Strafrecht, 2st. Vorl. =
nach Vereinbarung. PD. Horrow.

9. Kriminologie.

- Kriminologie, II. Teil, 3st. Vorl. nach Vereinbarung. N. N.
Kriminalwissenschaftliches Seminar, 2st. Vorl. nach Vereinbarung.
N. N.

10. Staatsrecht und Verwaltungsrecht.

- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, II. Teil,
7st. Vorl. = Mo. bis Fr. 8—9, Di. und Do. 9—10, Hörs. 15.
ao. P. Spanner.

Staatslehre, 4st. Vorl. = Mi. bis Fr. 16—18, Hörs. 17. N. N.
Übungen aus Staatsrecht und Verwaltungsrecht, 2st. Vorl. = Do.
15—17, Hörs. 15. ao. P. Spanner.

11. Völkerrecht und Völkerkunde.

Völkerrecht, 2st. Vorl. = Di. 16—18, Hörs. 17. N. N.
Der Südosten und seine wirtschaftlichen Kräfte, 2st. Vorl. nach Ver-
einbarung. Lb. P. Malokí.
Sozial- und Kulturprobleme der Südostvölker, 2st. Übung mit Vor-
führungen nach Vereinbarung. Lb. P. Malokí.

12. Nationalökonomie.

Volkswirtschaftspolitik, 5st. Vorl. = Mo. bis Do. 11—12 und Mi.
12—13, Hörs. 16. o. P. Taucher.
Übungen aus Volkswirtschaftslehre, 2st. Vorl. = Mo. 16—18, Hörs. 15.
o. P. Taucher.
Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 3st. Vorl. = Mo., Di. 12—13,
Mi. 10—11, Hörs. 16. Tit. ao. P. Tautscher.
Wirtschaftsgeschichte, 3st. Vorl. = Do. und Fr. 12—13, Fr. 11—12,
Hörs. 16. Tit. ao. P. Tautscher.
Übungen für Wirtschaftsgeschichte und Volkswirtschaftslehrgeschichte,
2st. Vorl. = Fr. 17—19, Hörs. 16. Tit. ao. P. Tautscher.

13. Sozialpolitik und Sozialrecht.

Sozialpolitik, 3st. Vorl. = Mo., Di. 10—11, Mi. 10—11, Hörs. 16.
o. P. Dobretsberger.
Übungen aus Sozialpolitik, 2st. Vorl. = Di. 17—19, Hörs. 16.
o. P. Dobretsberger.

14. Betriebswirtschaftslehre.

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II, 2st. Vorl. nach Verein-
barung. N. N.
Bilanzlehre, 3st. Vorl. (mit Übungen) nach Vereinbarung. N. N.
Kalkulation, 2st. Vorl. nach Vereinbarung. N. N.

15. Staatsverrechnung.

Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, österreichische Staatsverrech-
nung und III. Teil, Abgabewesen, Behördenaufbau, Dienstrecht,
Bundesverfassung und Verwaltungsverfahren, 6st. Vorl. = Mo.,
Di. und Fr. 17—19, Hörs. 16. Lb. Reg.-Rat Degler.

C. Medizinische Fakultät

(Dekan Prof. Dr. Theodor Korschegg)

Vorbemerkung: Alle Hörer, welche Übungen und klinische Vor-
lesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich **persönlich**
vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut
oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Studienbuch
zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben (z. B. wenn Kollegiengeld-
befreiungsgesuch eingereicht wurde). Ein Versäumnis dieser Anmel-
dung bringt die Gefahr des Verlustes der Bestätigung des Praktikums
nach sich.

Vorlesungen, die zeitlich kollidieren, sind ungültig und werden
weder bei der Zählung der Wochenstunden (20, bzw. 16), noch bei
der Zulassung zum Rigorosum anerkannt.

Die mit „N. N.“ bezeichneten Vortragenden werden später an
der Dekanatstafel bekanntgegeben werden.

Bei den **klinischen Hauptvorlesungen** sind die **tatsächlichen Vor-
lesungszeiten** ohne akademisches Viertel angegeben.

Allgemeine Biologie.

Allgemeine Biologie für Mediziner (Botanik), 5st. Vorl. = Mo. bis Fr.
8—9, Hörs. 44. o. P. Weber.
Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 2st. Vorl. = Mi., Fr. 12—13,
Hörsaal wird durch Anschlag bekanntgegeben. o. P. Frisch.

Physik.

Physik II für Mediziner, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 12—13, Hörs. 32.
N. N.

Medizinische Chemie.

Medizinische Chemie II, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 10—11, Hörs. 5.
o. P. Lieb Hans.
Physiologische Chemie, 3st. Vorl. = Mo., Mi., Fr. 8—9, Hörs. 5.
o. P. Lieb Hans.
Medizinisch-chemische Übungen (nur für Hörer, die schon ein
Semester inskribiert waren), 4st. Übung = T. 10.— (0), Mo. und
Mi. 15—17, Institut. o. P. Lieb Hans.
Physiologisch-chemische Übungen, 4st. Übung = T. 11.— (0), Di.
und Do. 8—9, Institut. o. P. Lieb Hans.
Arbeiten am Medizinisch-chemischen Institut, 20st. Übung =
T. 30.— (0), ganztägig, Inskription nur mit schriftlicher Zu-
stimmung des Institutsvorstandes. o. P. Lieb Hans.
Die Hormone (Chemie, Physiologie und Pathologie) Fortsetzung,
1st. Vorl., unentgeltlich, nach Vereinbarung. N. N.

Anatomie.

- Systematische Anatomie (Zentrales Nerven- und Gefäßsystem), 6st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11—12, Sa. 8—9, Hörs. 2. o. P. Hafferl.
- Topographische Anatomie, 2st. Vorl. = Mi. 10—11, Fr. 9—10, Hörs. 36. o. P. Hafferl.
- Anatomische Sezierübungen II (nur für Hörer des III. und IV. Semesters), 6st. Übung = T. 20.— (0), Anatomisches Institut. (Der Sezierraum ist täglich von 8—12 und mit Ausnahme des Samstags von 14—18 Uhr geöffnet. Über Einzelheiten siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Institutes.) o. P. Hafferl.
- Semestralkurs über Anatomie des peripheren Nervensystems, 2st. Vorl. = Di. und Do. 12—13, Hörs. 36. N. N.

Histologie.

- Embryologie (für 4semestrige), 2st. Vorl. = Mo. u. Mi. 9—10 I. Gruppe, Di. und Do. 12—13 II. Gruppe, Hörs. 28. PD. Boerner.
- Histologische Übungen (für 4semestrige), 6st. Übung = T. 5.—, Mo., Mi. u. Fr. 2—4, I. Gruppe, Mo., Mi. u. Fr. 4—6 II. Gruppe, Institut. PD. Boerner.
- Repetitorium für Rigorosanten, 3st. Übung = T. 5.—, nach Vereinbarung, Histologisches Institut. PD. Boerner.

Physiologie.

- Physiologie II, 5st. Vorl. = Mo., Di., Do. und Fr. Punkt 10.05—11.05, Hörs. 28. o. P. Häusler.
- Physiologische Übungen, 4st. Übung = T. 15.— (0), Mo., Mi. und Fr. 14—16 I. Turnus bzw. 17—19 II. Turnus, Instituts-Kurssaal. o. P. Häusler, gemeinsam mit Dr. Brenneis.
- Arbeiten im Physiologischen Institut, Lab.-Taxe 15.— (0), nach Übereinkommen, Institut. o. P. Häusler.

Röntgenologie.

- Medizinische Röntgenologie II, 2st. Vorl. = Sa. 11—13, Hörsaal des Zentral-Röntgeninstitutes. ao. P. Leb.

Pathologische Anatomie.

- Pathologische Anatomie II, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 11.20—12.05, Institut. o. P. Konschegg.
- Pathologisch-histologischer Kurs, 4st. Übung = T. 8.— (0), Di. und Do. 15—17, Institut. o. P. Konschegg.
- Pathologisch-anatomische Sezierübungen, zählt als 6st. Vorl. = T. 4.— (0), Zeit nach Übereinkommen. o. P. Konschegg.

Pharmakologie.

- Arzneiverordnungslehre, 3st. Vorl. = Mi., Do. und Fr. 15.15—16, Hörs. 26. o. P. Häusler.
- Über Konstitution und Wirkung von Arzneimitteln, 1st. Vorl. nach Vereinbarung, Hörs. 26. o. P. Häusler.
- Arbeiten im Pharmakologischen Institut, Lab.-Taxe 30.— (0) nach Übereinkommen, Institut. o. P. Häusler.
- Toxikologie für Physikatskandidaten, 2st. Vorl. nach Vereinbarung, Hörs. 26. o. P. Häusler.

Interne Medizin.

- Medizinische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. = T. 4.— (0), Mo. bis Fr. 8—9.30, Klinik. PD. Gotsch.
- Perkussion und Auskultation, 2st. Vorl. = Do. 17—19, Medizinische Klinik. PD. Gotsch.
- Die Laboratoriumsuntersuchungsmethoden des Internisten, 2st. Vorl. mit Praktikum, Medizinische Klinik, Zeit nach Vereinbarung. PD. Gotsch.
- Praktische innere Medizin, mit Übungen, 4st. Vorl. Zeit nach Übereinkommen, Medizinische Klinik. ao. P. Rösler.
- Allgemeine und spezielle Perkussion und Auskultation der Lunge, 2st. Vorl. nach Übereinkommen, Hörs. der Medizinischen Klinik. PD. Tit. ao. P. Winkler.
- Medizinische Propädeutik, 4st. Vorl. = Mo. und Do. 17.30—19, Medizinische Klinik. PD. Greif.

Kinderheilkunde.

- Kinderheilkunde, 5st. Vorl. = T. 4.— (0), Mo. bis Fr. 16.15—17, Kinderklinik. PD. Tit. ao. P. Lorenz.
- Impfkurs, zählt als 1st. Kolleg = T. 1.— (0), Do. 17.15—18, Kinderklinik. PD. Tit. ao. P. Lorenz.
- Über das Pubertätsalter, 1st. Vorl. nach Übereinkommen, Kinderklinik. PD. Tit. ao. P. Widowitz.

Psychiatrie und Neurologie.

- Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5st. Vorl. = T. 5.— (0), Mo. bis Fr. 12.15—13.15. ao. P. Holzer.
- Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Medizin (Seminar), 2st. Vorl. = Di. 17.15—18.45, Klinik. ao. P. Holzer.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20st. Übung = T. 40.— (0),
Mo. bis Sa. ganztägig, Klinik. **ao. P. Holzer.**
Forensische Psychiatrie, 2st. Vorl. = Di. 7.15—8.45. **ao. P. Holzer.**
Physikalische Heilkunde, 2st. Vorl. = Sa., Uhrzeit nach Überein-
kommen, Nervenklinik. **ao. P. di Gaspero.**

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Spiegelübungen
(Praktikum), 5st. Vorl. = T. 4.— (0), Di., Do. und Fr. 17.15—18.30.
N. N.

Zahnheilkunde.

Zahnheilkunde für Mediziner mit Praktikum (nur für klinische Sem.),
3st. Vorl. = Mo., Di. und Do 16.15—17, Zahnklinik.

ao. P. Paumgarten.

Praktische Arbeiten am Patienten, Zahnfüllung und Zahnersatzkunde,
5st. Vorl. = T. 25.— (0), für Fortgeschrittene, Mo. bis Fr. 16—18,
Zahnklinik. **ao. P. Paumgarten.**

Zahnärztliche Technik, 1st. Vorl. = nach Vereinbarung, Zahnklinik.
ao. P. Paumgarten.

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 1st. Vorl. = nach
Vereinbarung, Zahnklinik. **PD. Grabner.**

Operationskurs der Wurzelspitzenresektionen, 4st. Vorl. = Di. und Fr.
11—12.30, Zahnklinik, Taxe 20.—. **PD. Koch-Langentreu.**

Orthopädie und Unfallheilkunde.

Orthopädische Klinik und orthopädisches Praktikum, 2st. Vorl. =
Do. 17.15—18.45, Hörsaal der Kinderklinik.

Tit. o. P. Wittek gemeinsam mit **Prim. Schäffer.**

Unfallchirurgie und Orthopädische Klinik, 3st. Vorl. = Di. 17—18.30,
Sa. 9—10, Unfallkrankenhaus, Theodor-Körner-Straße 65. **N. N.**

Chirurgie.

Chirurgische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. = T. 4.— (0), Mo. bis
Fr. 7.30—9, Chirurgische Klinik. **o. P. Winkelbauer.**

Dringliche Chirurgie und Operationen, 1½st. Vorl. = nach Verein-
barung, Chirurgische Klinik. **o. P. Winkelbauer.**

Verbandkurs, 1½st. Vorl. = nach Vereinbarung, Chirurgische Klinik.
o. P. Winkelbauer mit Assistenten der Klinik.

Chirurgische Operationslehre (mit Übungen an der Leiche), 2st. Vorl. =
nach Übereinkommen, Hörsaal der Chirurgischen Klinik.

PD. tit. ao. P. Spath.

Frakturen und Luxationen, 2st. Vorl. = nach Vereinbarung, Chirur-
gische Klinik. **PD. Kreiner.**

Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit Praktikum, 10st. Vorl. =
T. 4.— (0), Mo. bis Fr. 11.20—12.50, Klinik. **PD. Navratil.**

Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, 2st. Vorl. = Mo.
17.30—19, Frauenklinik. **PD. Elert.**

Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2st. Vorl. = Do. 17.30—
19, Frauenklinik. **PD. Elert.**

Geburtshilflich-gynäkologische Untersuchungen, 1st. Vorl. = nach
Vereinbarung, Frauenklinik. **PD. Elert.**

Augenheilkunde.

Augenklinik mit Praktikum, 5st. Vorl. = T. 4.— (0), Mo. bis Fr.
10.40—11.25. **PD. Böck.**

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5st. Vorl. = T. 4.—
(0), Mo. bis Fr. 11.35—12.20, Klinik. **o. P. Musger.**

Praktikum der Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3st.
Vorl. = Mo., Mi. und Fr. 17.15—18, Klinik (nur für an der Klinik
inskribierte Hörer). **o. P. Musger und Assistenten.**

Bakteriologie und Hygiene.

Schulhygiene für Mediziner und Lehramtskandidaten, 3st. Vorl. =
Mo., Mi., Fr. 17.15—18, Hörs. 25.* **PD. Franz Lieb.**

Hygienische Besichtigungen, 3st., Zeit und Ort wird wöchentlich am
Institut angeschlagen.* **PD. Lieb Franz.**

Hygiene für Pharmazeuten II mit Übungen, 2st. Vorl. = Sa. 11—12.30.
PD. Lieb Franz.

Hygienische Übungen, 2st., Zeit nach Vereinbarung. **PD. Lieb Franz.**

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr., 7—7.45, Hörs. 29.
N. N.

* Können zusammen als Hygiene mit Besichtigungen 6stündig belegt
werden.

Soziale Medizin.

Die Aufgaben des Arztes in der Sozialversicherung, 1st. Vorl. = nach Vereinbarung, Hörs. 29 (Gerichtliche Medizin).

PD. tit. ao. P. Burkard.

Volksmedizin.

Geburt, Hochzeit und Tod im Volksglauben und in der Volksmedizin. 1st. Vorl. = nach Vereinbarung. ao. P. Geramb.

Anleitung zur Inskription.

In nachfolgender Zusammenstellung wird den Hörern der Medizinischen Fakultät in Graz ein Leitfaden für die Einteilung ihrer Studien gegeben und hiezu folgendes bemerkt:

Der Besuch der mit „*“ bezeichneten Vorlesungen und Übungen ist bei der Anmeldung zu den Rigorosen nachzuweisen. Für alle anderen Vorlesungen und Übungen ist der Nachweis nicht Pflicht, es kann aber ein Semester nur dann anerkannt werden, wenn mindestens 20 Wochenstunden inskribiert und die An- und Abtesturen beigebracht werden. Nur in jenem Semester, in welchem des I. Rigorose abgeschlossen wird (im allgemeinen das 5. Semester), genügt der Nachweis von 16 Wochenstunden.

Die Vorlesungen aus Kinderheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Nervenheilkunde sind nur in einem Semester Pflichtvorlesung, erstrecken sich aber infolge des großen Stoffes über ein Sommer- und ein Winter-Semester, so daß sie selbstverständlich in beiden Semestern gehört werden sollen.

Alle Hörer, welche Übungen und klinische Vorlesungen mit Praktikum inskribieren, sind verpflichtet, sich persönlich vor Ablauf der normalen Inskriptionsfrist im betreffenden Institut oder in der Klinik auch dann zu melden, wenn sie das Studienbuch zu dieser Zeit noch nicht in Händen haben. Ein Versäumnis dieser Anmeldung bringt die Gefahr des Verlustes, der Bestätigung des Praktikums mit sich.

Die geringe Zahl der Pflichtvorlesungen und Übungen soll den Hörern in die Lage setzen, sich sein Studium so weit als möglich so einzurichten, wie es seinen Neigungen und Interessen am meisten entspricht. Es wird also die Verantwortung für die Vorbereitung auf Prüfungen und Beruf weitgehend dem Hörer selbst überlassen. Die folgende Zusammenstellung soll nur eine Hilfe für die Aufteilung der einzelnen Gegenstände auf die verschiedenen Semester sein.

1. Semester (Winter):

Systematische Anatomie, 6 Wochenstunden,
* Anatomische Sezierungübungen I, 6,
Medizinische Chemie I, 5,
Allgemeine Biologie (Zoologie), 5,
Physik für Mediziner I, 5.

2. Semester (Sommer):

Systematische Anatomie, 6,
Medizinische Chemie II, 5,
Medizinisch-chemische Übungen, 4,
Allgemeine Biologie (Botanik), 5,
Physik für Mediziner II, 5.

3. Semester (Winter):

Topographische Anatomie, 2,
* Anatomische Sezierungübungen II, 6,
Physiologie I, 5,
Physiologische Übungen, 4,
Histologie, 5,
Physiologische Chemie, 3,
Physiologisch-chemische Übungen, 4.

4. Semester (Sommer):

Topographische Anatomie, 2,
Physiologie II, 5,
Physiologische Übungen, 4,
Embryologie, 2,
Histologische Übungen, 6,
Physiologische Chemie, 3.

5. Semester (Winter):

Pathologische Anatomie I, 5,
Pathologische Sezierungübungen (zählt als 6stünd. Kolleg),
Medizinische Propädeutik, 4,
Auskultation und Perkussion I, 2,
Allgemeine Chirurgie, 3.

6. Semester (Sommer):

* Medizinische Klinik mit pract., 10,
* Chirurgische Klinik mit pract., 10,
Pathologische Anatomie II, 5.

Pathologisch-histologischer Kurs, 4,
Auskultation und Perkussion II, 2,
Medizinische Röntgenologie I, 2,
Hygiene mit Besichtigungen, 6,
Hygienische Übungen, 2.

7. Semester (Winter):

- * Medizinische Klinik mit pract., 10,
- * Chirurgische Klinik mit pract., 10,
- * Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,
- * Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,
- * Kinderklinik, 5,
Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie, 5,
Medizinische Röntgenologie II, 2,
Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2.

8. Semester (Sommer):

- * Medizinische Klinik mit pract., 10,
- * Chirurgische Klinik mit pract., 10,
Psychiatrisch-neurologische Klinik, 5,
Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5,
Kinderklinik, 5,
- * Impfkurs 1 (5 Stunden im Semester),
Arzneiverordnungslehre, 3.

9. Semester (Winter):

- * Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Spiegelübungen,
pract., 6,
- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,
- * Augenklinik mit pract., 5,
- * Zahnheilkunde, 3,
Gerichtliche Medizin, 5,
Mikrobiologie, Immunitäts- und Seuchenlehre, 5,
Bakteriologisch-serologischer Kurs, 4,
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 4,
Geburtshilflicher Phantomkurs, 2.

10. Semester (Sommer):

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit pract., 10,
- * Augenklinik mit pract., 5,
Gerichtliche Medizin, 5.

Ablegung der Prüfungen des I. Rigorosums.

Die Prüfung aus Physik kann bereits am Ende des 2. Semesters abgelegt werden; die Prüfung aus Chemie jedoch nicht vor Ende des 3. Semesters und nicht während eines Semesters, in welchem der Kandidat Sezierübungen II inskribiert hat. Den Prüfungen aus Anatomie, Histologie und Physiologie darf sich der Kandidat erst im Laufe des 5. Semesters unterziehen. Sie sind in der vorangeführten Reihenfolge abzulegen.

Das 5. Semester oder ein höheres Semester zählt nur dann als anrechenbares 5. Semester, wenn das I. Rigorosum im Laufe desselben mit einer Nachfrist im Wintersemester bis 30. April und im Sommersemester bis 31. Oktober abgeschlossen wird.

D. Philosophische Fakultät

(Dekan Prof. Dr. Hans Gerstinger)

Vorbemerkung.

Ein Semester ist nur dann anrechenbar, wenn während desselben Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden besucht werden, wobei die Kurse und Übungen der Lektoren in die Wochenstundenzahl nicht einrechenbar sind.

Ein pharmazeutisches Semester ist nur dann anrechenbar, wenn mindestens 20 Wochenstunden und alle verbindlich vorgeschriebenen Vorlesungen und Übungen besucht werden.

Studierende, welche die Ablegung der Fachprüfung für Übersetzer (nach 5 Semestern) oder der Diplomprüfung für Dolmetscher (nach 7 Semestern) anstreben, müssen in jedem Semester mindestens 15 Wochenstunden belegen, wobei alle Lehrveranstaltungen der Übersetzer- und Dolmetscherausbildung (Vorlesungen und Übungen) eingerechnet werden.

Hörer anderer Fakultäten dürfen an der Philosophischen Fakultät nur bis zu höchstens 8 Wochenstunden belegen.

Diese Bestimmung findet auf Studierende anderer Hochschulen und Fakultäten, die an der Dolmetscher- und Übersetzerausbildung teilnehmen, keine Anwendung.

I. Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit, 4st. Vorl. = Di., Mi. und Do. 10—11 (verlegbar), Hörs. 7.
ao. P. Radakovic.

Religionspsychologie (Fortsetzung), 2st. Vorl. = Mo. 8—10 (verlegbar), Hörs. 7. **ao. P. Radakovic.**

Philosophisches Seminar (M. Schlick, Fortsetzung), 1st. Übung = T. 2.— (0), Mo. 18—19 (verlegbar), Phil. Seminar.

ao. P. Radakovic.

Philosophisches Proseminar: Übungen zur Gegenstandstheorie A. Meinongs, 2st. Übung = T. 2.— (0), Mi. 16—17 (verlegbar), Phil. Seminar.

ao. P. Radakovic gemeinsam mit Assistenten **Dr. Freundlich.**

Soziologisches Seminar: Besprechung von Fragen aus dem Gebiete der Gesellschaftslehre. 2st. Übung = T. 2.— (0), Fr. 15.30—17 (verlegbar), Phil. Seminar. **ao. P. Radakovic.**

Psychologisches Einführungs-Praktikum für Pädagogen und Psychologen, 2st. Übung = T. 3.— (0), Di. 17—19, Psychol. Institut.

ao. P. Radakovic gemeinsam mit **HD. Köchl** und **Dr. Eichinger.**

System der Pädagogik und die Schulpraxis, 3st. Vorl. = Mo. und Do. 15—16.30. **HD. Köchl.**

Geschichte der österreichischen Schule, 1st. Vorl. = Mi. 8—9.

HD. Köchl.

Pädagogisches Seminar: Pädagogische Lektüre und schulpraktische Übungen, 2st. Übung = T. 4.— (0), Mi. 15—17. **HD. Köchl.**

Sozialpsychologie, 2st. Vorl. = Mi. 14—16. **PD. Birzele.**

Praktikum für Fortgeschrittene (ab 3. Semester): Begabungsauslese und Begabtenförderung, 2st. Übung = T. 3.— (0), Do. 14—16.

PD. Birzele.

II. Bibliothekswissenschaft.

Mittelalterliche Handschriftenkunde, 2st. Vorl. = Do. 16—18 (verlegbar). **D. Kern.**

III. Geschichte des Altertums und Altertumskunde.

Die Entstehung des römischen Kaiserreiches, 2st. Vorl. = Di., Mi. 12—13, Hörs. 22. **ao. P. Swoboda.**

Geschichte des Hellenismus (Fortsetzung), 1st. Vorl. = Do. 16—17, Hörs. 22. **ao. P. Swoboda.**

Einführung in die lateinische Epigraphik II (mit Übungen), 2st. Vorl. = Di. 17—19, Seminar. **ao. P. Swoboda.**

Seminar für alte Geschichte: Das Monumentum Ancyranum (für Fortgeschrittene), 2st. Übung = T. 4.— (0), Do. 17—19, Seminar.

ao. P. Swoboda.

König Dareios und Zarathustra (die geschichtlichen und religiösen Probleme im alten Iran), 1st. Vorl. = n. V. **ao. P. Brandenstein.**

IV. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Geschichte der Karolingerzeit, 3st. Vorl. = Di., Fr. 9—10, Mi. 16—17, Hörs. 22. **ao. P. Appelt.**

Historisches Proseminar, Abteilung Mittelalter, 2st. Übung = Fr. 15—17, Historisches Seminar. **ao. P. Appelt.**

Lateinische Paläographie, 2st. Vorl. m. Übung = Mo. 17—19, Seminar für geschichtliche Hilfswissenschaften. **ao. P. Appelt.**

Geschichte Österreichs im Zeitalter der Babenberger, 2st. Vorl. = n. V. **D. Popelka.**

Geschichte des östlichen Mitteleuropas (Polens, der böhmischen Länder, Ungarns, der südslawischen Länder und Rumäniens;

Fortsetzung: Spätmittelalter und Neuzeit), 2st. Vorl. = n. V. **o. P. H. F. Schmid.**

V. Kunstgeschichte und Archäologie.

Formprobleme der mittelalterlichen Plastik, 1st. Vorl. = n. V., 14tägig. **PD. Garzarolli.**

Archäologische Übungen, 2st. Übung = Fr. 10—12, Archäologisches Institut. **L. Luz-Diez.**

VI. Musikwissenschaft.

Wesen der Harmonik, 1st. Coll. publ. O n. V. **HP. Marx.**

Die Instrumentalmusik der Klassiker (Fortsetzung), 2st. Vorl. = Mi. 8.30—10. **D. Federhofer.**

Gestaltanalytische Übungen, 2st. Übung = Mi. 10.15—11.45.

D. Federhofer.

Kontrapunkt I (Fortsetzung), 2st. Übung = Mi. 12—13.30.

D. Federhofer.

VII. Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Einführender Überblick über die indogermanischen Völker und Sprachen, 3st. Vorl. = n. V. **ao. P. Brandenstein.**

König Dareios und Zarathustra (die geschichtlichen und religiösen Probleme im alten Iran), 1st. Vorl. = n. V. **ao. P. Brandenstein.**

Sprachwissenschaftliche Übungen (besonders für klassische Philologen), 1st. Übung = O n. V. **ao. P. Brandenstein.**

Sprachwissenschaftliches Konservatorium, 1st. Übung = O n. V. **ao. P. Brandenstein.**

VIII. Klassische Philologie.

Seminar für klassische Philologie, T. 3.— (0), gilt für beide Abteilungen.

1. Geschichte der griechischen Literatur, archaische Zeit II: Lyr. k (Fortsetzung: Melos), 2st. Vorl. = Di. 8—9, Do. 10—11, Hörs. 23.

o. P. Gerstinger.

2. Metrik der Griechen und Römer, 1st. Vorl. = Mi. 8—9, Hörs. 23.
o. P. Gerstinger.
3. Euripides, Kyklops und Besprechung der eingereichten Arbeiten,
2st. Seminar = T., Do. 8—10, Seminar für klassische Philologie.
o. P. Gerstinger.
4. Lukianos, Der Traum; Timon, 1st. Proseminar = Mi. 9—10,
Hörs. 23.
o. P. Gerstinger.
5. Einführung in die wissenschaftlichen philologischen Arbeitsmetho-
den, Privatissimum für Dissertanten, 1 st. 0, Di. 9—10, Seminar
für klassische Philologie.
o. P. Gerstinger.
6. Seneca, Epistulae ad Lucilium (Auswahl) und Besprechung der
eingereichten Arbeiten, 2st. Seminar = T., Fr. 14—16, Seminar
für klassische Philologie.
o. P. Gerstinger.
7. Tibullus (in Auswahl), 1st. Proseminar = n. V., Hörs. 23.
o. P. Gerstinger.

- Deutsch-lateinische Stilübungen: Unterstufe, 2st. Proseminar =
n. V., Hörs. 23. L. Simchen.
- Deutsch-lateinische Stilübungen: Oberstufe, 2st. Proseminar =
n. V., Hörs. 23. L. Simchen.
- Kursorische Lektüre von Cicero, Somnium Scipionis und Brutus in
Auswahl, 2st. Übung = n. V., Hörs. 23. L. Simchen.
- Deutsch-griechische Stilübungen v. Unterstufe, 1st. Proseminar =
n. V., Hörs. 23. L. Weber-Ostwalden.
- Deutsch-griechische Stilübungen: Oberstufe, 1st. Proseminar = n. V.,
Hörs. 23. L. Weber-Ostwalden.
- Kursorische Lektüre von Homer, Ilias in Auswahl, 2st. Übung = n. V.
Hörs. 23. L. Weber-Ostwalden.

IX. Deutsche Sprache und Literatur, Literaturwissenschaft, Deutsche Volkskunde.

- Seminartaxe für alle Lehrveranstaltungen des Deutschen Seminars
S 4.—(0).
- Vorlesungen und Übungen über ältere deutsche Sprache und Literatur
werden später angekündigt.
- Von der Reformation zum Barock, 4st. Vorl. = Mo., Do. 11—13,
Hörs. 22. o. P. Kleinmayr.
- Goethes „Faust“ (Interpretation), 2st. Sem.-Übung = T., Di. 15—17,
Hörs. 11. o. P. Kleinmayr.
- Volksglauben und Kult, 2st. Vorl. = n. V. ao. P. Geramb.
- Das festliche Jahr (Sitte und Brauch im Sommerhalbjahr) (für Hörer
aller Fakultäten), 2st. Vorl. 0, n. V. ao. P. Geramb.
- Geburt, Hochzeit und Tod, 1st. Vorl. = n. V. ao. P. Geramb.
- Volkskundlicher Sprechabend, 2st. Übung 0, n. V. ao. P. Geramb.
- Die Ahnen in Glaube und Brauch, 1st. Vorl. = n. V. PD. Korea.

X. Englische Sprache und Literatur.

- Seminartaxe für alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars
S 3.—(0), gilt auch für das Proseminar.
- Wortschatz und Wortbildung des Englischen, 3st. Vorl. = Mo., Mi.
und Fr. 10—11, Hörs. 22. o. P. Koziol.
- Phonetische Grundbegriffe und Phonetik des Englischen, 2st. Vorl. =
Mi., Fr. 11—12, Hörs. 22. o. P. Koziol.
- Das englische Drama bis zum Commonwealth, 1st. Vorl. = Mi. 15—16,
Hörs. 22. o. P. Koziol.
- Grundzüge der Englandkunde (Fortsetzung), 1st. Vorl. = Mi. 15—16,
Hörs. 22. o. P. Koziol.
- Englisches Seminar: Übungen an englischen Dichtungen des 20. Jahr-
hunderts (nur für Seminarmitglieder), 2st. Übung = T., Di. 9—11,
Englisches Seminar. o. P. Koziol.

XI. Romanische Sprachen und Literaturen.

- Der französische Roman im 19. Jahrhundert, 2st. Vorl. = Di., Do.
11—12. o. P. Palgen.
- Italienische Lautlehre, 2st. Vorl. = Do. 15—16, Fr. 11—12.
o. P. Palgen.
- Romanisches Seminar: 1. Altfranzösische Übungen: Cliges v. Chrétien
de Troyes, 2st. Übung = T. 3.—(0), Mi. 8—10. o. P. Palgen.
2. Leopardis Canti, 2st. Übung = T. 3.—(0), Mi. 18—20. o. P. Palgen.
- Einführung ins Altfranzösische, Formenlehre und Syntax, mit Lektüre
der Karlsreise, 3st. Übung = n. V. o. P. Palgen, Ass. Rabuse.
- Das Romantische Drama in Frankreich, Übungen mit Lektüre von
Vigny und Musset, 3st. Übung = n. V. o. P. Palgen, Ass. Rabuse.
- Carduccis Lyrik: Übungen zu seinem Stil, 2st. Proseminarübung =
n. V. L. Schwagerl.

XII. Slavische Sprachen und Literaturen.

- Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen (Fortsetzung:
Formen- und Stammbildungslehre, Syntax), 2st. Vorl. = n. V.
o. P. H. F. Schmid.
- Ausgewählte Kapitel aus der slavischen Altertumskunde: Glaube und
Kultus, Recht und Sitte, 2st. Vorl. = n. V. o. P. H. F. Schmid.
- Übungen im Seminar für slavische Philologie, T. 3.—(0):
1. Übungen an slavischen Texten, 2st. Übung = n. V.
o. P. H. F. Schmid.
 2. Slavistischer Arbeitskreis (Arbeits- und Erfahrungsberichte;
Referate über Neuerscheinungen), 1st. Übung = n. V.
o. P. H. F. Schmid.

Übungen an altbulgarischen Texten, 2st. Proseminarübung = n. V.
L. Sadnik.

XIII. Orientkunde.

Arabisch II, 1st. Vorl. = n. V. PD. Mlaker.
Die aramäischen Teile des Buches Daniel, 1st. Vorl. = n. V. PD. Mlaker.
Geschichte der Abbasiden I, 1st. Vorl. = n. V. PD. Mlaker.
Weitere Vorlesungen und Übungen werden später bekanntgegeben.

XIV. Geographie.

Grundzüge der Anthropogeographie, 4st. Vorl. = Di. bis Fr. 8—9.
Hörs. 7. D. Morawetz.
Dalmatien, 1st. Vorl. = Do. 9—10, Hörs. 7. D. Morawetz.
Übungen für Anfänger (Entstehung der Landkarte), 2st. Übung =
T. 7.—(0), Mo. 9—10, im Zoolog. Praktikumsraum. D. Morawetz.
Übungen für Fortgeschrittene (Geomorphologisches Praktikum), 5st.
Übung = T. 7.—(0), Einführungsstunde Do. 10—11, Zoolog.
Praktikumsraum. D. Morawetz.
Geographisches Seminar (Behandlung länderkundlicher Fragen und
spezieller geographischer Probleme) 2st. Übung = T. 7.—(0),
Di. 10—12, Geographisches Institut. D. Morawetz.

XV. Mathematik.

Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 4st. Vorl. = Mo.,
Mi., Do. 8—9, Hörs. 34. ao. P. Wendelin
Übungen zur Differential- und Integralrechnung, 2st. Übung = T. 1.—
(0), Mo. 14—15, Hörs. 34. ao. P. Wendelin.
Theorie der reellen Funktionen (Fortsetzung), 2st. Seminar = T. 2.—
(0), Di. 15—17, Hörs. 34. ao. P. Wendelin.
Grundfragen der Mathematik, 2st. Vorl. = Fr. 17—19, Hörs. 34.
ao. P. Wendelin.
Algebra (Fortsetzung), 3st. Vorl. = Mo., Di., Mi. 10—11, Hörs. 34.
ao. P. Kantz.
Übungen zur Algebra, 2st. Übung = Di. 14—15.30. ao. P. Kantz.
Zahlentheorie (Fortsetzung), 2st. Vorl. = Mi. 12—1, Fr. 14—15.
ao. P. Kantz.
Einführung in die höhere Mathematik (Differential- und Integral-
rechnung für Anfänger (Fortsetzung), 4st. Vorl. = n. V.
D. H. R. Müller.
Übungen zur Einführung in die höhere Mathematik, 1st. Übung = n. V.
D. H. R. Müller.

Darstellende Geometrie mit Übungen:

- a) Einführung in die Darstellende Geometrie (für Anfänger) (Fortsetzung), 2st. Vorl. = n. V.
- b) Kinematische Geometrie, 1st. Vorl. = n. V.

D. H. R. Müller.

XVI. Physik.

Experimentalphysik I. Einführung in die Physik für Physiker, Chemiker, Naturhistoriker, Pharmazeuten und Mediziner, 5st. Vorl. =
Mo. bis Fr. 12—13, Hörs. 32. N. N.
Experimentalphysik für Fortgeschrittene, Optik, 4st. Vorl. mit Übungen =
Di. bis Fr. 11—12, Hörs. 33. PD. tit. ao. P. Székely.
Physikalisches Praktikum I (Platzzahl beschränkt), Anfängerübungen
für Chemiker, Naturhistoriker und Pharmazeuten, 4st. Übungen
= T. 10.—(0), Mo., Di., 15—18, Lab. HP. Benndorf.
Physikalisches Praktikum II (Platzzahl beschränkt), Anfängerübungen
für Physiker und Mathematiker, 6st. Übungen = T. 10.—(0),
Mi., Do., Fr. 15—18, Lab. HP. Benndorf.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20st. Übungen. ganztägig
= T. 20.—(0), Lab. PD. tit. ao. P. Székely — N. N.
Besprechung von Arbeiten aus dem Gebiet der Physik, 1st. Übung 0,
Mi. 18—19, Hörs. 33. HP. Benndorf.
PD. tit. ao. P. Székely.
Theoretische Physik, IV. Teil, Wärme, 3st. Vorl. = Di. 12—13, Mi.
8—10, Hörs. 33. Gast-P. Jardetzky.
Differentialgleichungen der Physik (Lösungsmethoden), 3st. Vorl. =
Mo. 12—13, Do., Fr. 10—11, Hörs. 33. Gast-P. Jardetzky.

XVII. Meteorologie und Geophysik.

Geophysik, 3st. Vorl. = Di., Mi., Fr. 10—11, Hörs. 33. PD. Burkard.

XVIII. Astronomie.

Elemente der Himmelsmechanik (für Lehramtskandidaten) = 3st.
Vorl. n. V. Gast-P. Jardetzky.

XIX. Chemie.

Chemie der Metalle, 4st. Vorl. = Di. bis Fr. 10—11, Hörs. 2.
PD. Musil.
Einführung in die Maßanalyse (für Chemiker, Pharmazeuten und
Lehramtskandidaten), 2st. Vorl. = Mo., Mi. 15—16, Hörs. 2.
PD. Musil.
Ausgewählte Kapitel der modernen anorganischen Chemie (für Fort-
geschrittene), 1st. Vorl. = Di. 15—16, Hörs. 2. PD. Musil.

- Theorie der Elektrolyt- und Nichtelektrolytlösungen (für Fortgeschrittene), 1st. Vorl. = Do. 15—16, Hörs. 2. PD. Musil.
- Theorie der Lösungen hochmolekularer Stoffe (für Fortgeschrittene), 1st. Vorl. = Fr. 15—16, Hörs. 2. PD. Musil.
- Anorganisch-chemisches Praktikum für Anfänger (Chemiker u. Lehramtskandidaten), 15st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. PD. Musil.
- Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (Chemiker und Lehramtskandidaten), 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. PD. Musil.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (für Chemiker), 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. PD. Musil.
- Organische Experimental-Chemie (für Chemiker, Pharmazeuten und Lehramtskandidaten), 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 8—9, Hörs. 2. o. P. Zinke.
- Pharmazeutische Chemie IV, 4st. Vorl. = Di., Mi., Do. 17—18, 15. o. P. Zinke.
- Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der organischen Chemie, 1st. Vorl. 0, Mo. 18—19. o. P. Zinke.
- Organisch-chemisches Praktikum (für Chemiker), 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Zinke.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der organischen Chemie, Voranmeldung, 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig, Sa. halbtägig. o. P. Zinke.
- Analytisch-chemisches Praktikum (für Pharmazeuten des I. bis III. Semesters), 15st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Zinke.
- Chemisches Praktikum (für Pharmazeuten des IV. Semesters), 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Zinke.
- Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (für Pharmazeuten des V. und VI. Semesters), 20st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Zinke.
- Untersuchungen der Arzneimittel, 2st. Vorl. = Mo., Fr. 17—18, Hörs. 2. N. N.
- Physikalische Chemie II, 4st. Vorl. = n. V. o. P. Kratky.
- Rechenübungen zur Vorlesung Physikalische Chemie II, 1st. Vorl. = n. V. o. P. Kratky.
- Aufbau der Materie, 4st. Vorl. = n. V. o. P. Kratky.
- Besprechung physikalisch-chemischer Messungen (Ergänzung zum Praktikum), 2st. Übung = n. V. o. P. Kratky.
- Physikalisch-chemisches Praktikum, 10st. Übung = T. 15.— (0), Do. bis Sa. 8—13. o. P. Kratky.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20st. Übung = T. 30.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Kratky.

- Physikalisch-chemische Rechenübungen II, 1st. Übung = n. V. PD. Kahovec.
- Die Bedeutung der Kolloidchemie für die Medizin und Biologie, 1st. Vorl. = n. V., Hörs. 5. PD. F. Seelich.

XX. Mineralogie und Petrographie.

- Allgemeine Mineralogie III, 2st. Vorl. = Mo., Di. 11—12, Hörs. 7. ao. P. Heritsch.
- Mineralparagenese II, 3st. Vorl. = Mi., Do., Fr. 11—12, Hörs. 7. ao. P. Heritsch.
- Praktikum: Mineral- und Gesteinbestimmung, 3st. Übung = T. 7.— (0), Do. 15—18. ao. P. Heritsch.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20st. Übung = T. 20.— (0), n. V. ao. P. Heritsch.

XXI. Geologie und Paläontologie.

- Paläontologie, 3st. Vorl. = n. V. ao. P. Metz.
- Einführung in den geologischen Bau der nordöstlichen Alpen (Fortsetzung), 2st. Vorl. = n. V. ao. P. Metz.
- Geologie der Kohlen- und Öllagerstätten, 1st. Vorl. = n. V. ao. P. Metz.
- Paläontologisches Praktikum, 2st. Übung = T. 4.— (0), n. V. ao. P. Metz.
- Geologisches Kartenpraktikum, 2st. Übung = T. 3.— (0), n. V. ao. P. Metz.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten und Exkursionen für Fortgeschrittene, 10st. Übung = T. 10.— (0), n. V. ao. P. Metz.

XXII. Botanik.

- Systematische Botanik, II. Teil, 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 8—9, Hörs. 45. ao. P. Widder.
- Botanisches Praktikum, IV. (Blütenpflanzen II.), 4st. Übung = T. 5.— (0), Mo. u. Mi. 11—13, Inst. N. N., PD. Rössler.
- Übungen im Pflanzenbestimmen mit Exkursionen, 3st. Übung = Sa. 8—11, Hörs. 45. ao. P. Widder.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10st. Übung = T. 10.— (0), Mo. bis Fr. ganztägig, Inst. ao. P. Widder.
- Allgemeine Biologie für Mediziner (Botanik), 5st. Vorl. = Mo. bis Fr. 8—9, Hörs. 44. o. P. Weber.
- Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3st. Übung = T. 4.— (0), n. V. o. P. Weber.
- Pflanzenphysiologisches Praktikum, 4st. Übung = T. 5.— (0), n. V., Platzzahl beschränkt. o. P. Weber.

- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10st. Übung = T. 10.— (0),
Mo. bis Fr. ganztägig. o. P. Weber.
- Biologische Sprechabende, 2st. Coll. publ. 0 jeden 2. Do. 18—20.
o. P. Weber, gemeinsam mit o. P. Frisch und ao. P. Widder.
- D. Härtel wird später ankünden.
- Systematik und Morphologie der Caryophyllaceae (nur für Fortgeschrittene), 1st. Vorl. mit Übung und Exkursionen = n. V.,
Hörs. 45. PD. Rössler.
- Naturgeschichte wichtiger Nutzpflanzen (auch Anfängern zugänglich),
1st. Vorl. = n. V., Hörs. 45. PD. Rössler.
- Geschichte und Herkunft mitteleuropäischer Pflanzen (Auswahl),
2st. Vorl. = n. V., Inst. f. system. Botanik.
PD. tit. ao. P. Scharfetter.
- Geobotanische Übungen, 2st. Übungen = n. V., Inst. f. system. Botanik.
PD. tit. ao. P. Scharfetter.

XXIII. Zoologie.

- Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere (für Mediziner und Naturwissenschaftler), 2st. Vorl. = Mi., Fr. 12—1. o. P. Frisch.
- Zoologisches Praktikum (Sezierübungen), 3st. Übung = T. 10.— (0),
Mi. 16—19, Übungssaal. o. P. Frisch.
- Bestimmungsübungen an heimischen Insekten (mit Exkursionen),
3st. Übung = T. 6.— (0), Di. 16—19, Übungssaal. o. P. Frisch.
- Arbeiten für Fortgeschrittene, 10st. Übung = T. 20.— (0), Mo. bis
Fr. ganztägig, Sa. 8—12, Inst. o. P. Frisch.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10st. Übung = T. 20.— (0),
Mo. bis Sa. ganztägig. o. P. Frisch.
- Biologische Sprechabende, Coll. publ. 0, jeden 2. Do. 18—20, Übungs-
saal. o. P. Frisch, gemeinsam mit o. P. Weber u. ao. P. Widder.
- Physiologie der Körpersäfte, 3st. Vorl. = Mo., Di. 15—16.30, verleg-
bar, Übungssaal. PD. tit. ao. P. Umrath.
- Vergleichende Physiologie als Einführung zu den Übungen, 1st. Vorl.
Do. 15—16. PD. tit. ao. P. Umrath.
- Tierphysiologische Übungen und Demonstrationen mit Berücksich-
tigung einfacher Schulversuche, 2st. Übung = T. 6.— (0), Do.
16—18, verlegbar, Übungssaal. PD. tit. ao. P. Umrath.
- Einführung in die land- und forstwirtschaftliche Zoologie (ökolo-
gisch-epidemiologischer Teil), 2st. Vorl. = Mi., Fr. 15—16, ver-
legbar, Übungssaal.
o. P. Frisch gemeinsam mit Dr. Schaerffenberg.
- Praktikum zur Kenntnis der Insektenlarven, 2st. Übung = T. 4.— (0),
Mo. 15—17, verlegbar, Übungssaal.
o. P. Frisch gemeinsam mit Dr. Schaerffenberg.

XXIV. Pharmazie.

- Pharmakognosie II, 5st. Vorl. = Di., Mi., Do. 8—9.15, Fr. 9—10.30.
ao. P. Fischer.
- Wertbestimmung von Drogen, 1st. Vorl. (eingebaut in die Pharma-
kognosie-Vorlesung). ao. P. Fischer.
- Pharmakognostische Übungen, 15st. Übung = T. 20.— (0), Di. bis
Fr. 15—19. ao. P. Fischer.
- Mikroskopisch-Pharmakognostische Übungen, 15st. Übung = Di. bis
Fr. 8—12, T. 20.— (0). ao. P. Fischer.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20st. Übung = T. 20.— (0),
ganztägig. ao. P. Fischer.
- Erste Hilfe für Pharmazeuten, 2st. Vorl. = n. V. L. W. Präsch.
- Galenische Pharmazie, II. Teil, 4st. Vorl. und Übung = T. 10.— (0),
n. V. PD. Zechner.
- Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharm. Technik (Arznei-
bereitungslehre), II. Teil, 5st. Vorl. und Übung = T. 10.— (0), n. V.
PD. Zechner.
- Untersuchung galen. Präparate, 1st. Vorl. = n. V. PD. Zechner.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der
Pflanzenchemie und galenischen Pharmazie, für Fortgeschrittene,
20st. Übung = T. 20.— (0), ganztägig, Mo. bis Fr. PD. Zechner.
- Untersuchungen von Sekreten und Exkreten, 3st. Übung = T. 5.— (0),
n. V. PD. Seelich.
- Hygiene für Pharmazeuten, 2st. Vorl. = n. V. PD. F. Lieb.

XXV. Turnlehrerausbildung.

Lehrveranstaltungen des Institutes für Leibeserziehung.
Graz, Universitätsplatz 4/I, Tel. 66-76.

Vorstand: o. P. H. F. Schmid.

Leiter der fachlichen Ausbildung: Dr. H. Moosbrugger.

I. Jahrgang:

Theoretische Ausbildung:

- Übungslehre der pädagogischen Leibesübungen und vergleichende
Systemkunde, 2stünd. Moosbrugger.
- Einführung in das Schulwandern, 1stünd. Herzog.
- Grundzüge der funkt. Anatomie der Menschen, 2stünd. v. Brücke.
- Diätetik und Hygiene der Leibesübungen, 2stünd. v. Brücke.

Praktische Ausbildung:

- Leichtathletik (Männer), 3stünd.
- Leichtathletik (Frauen), 3stünd.

N. N.
Karner.

Rasenspiele (Männer), 3stünd.	N. N.
Rasenspiele (Frauen), 3stünd.	König.
Schwimmen (Männer), 3stünd.	N. N.
Schwimmen (Frauen), 3stünd.	Karner.
Waffenlose Selbstverteidigung, Boxen (Männer), 1stünd.	Lenard.

Kurse: Wandertage, Volkstanz, Sommerlager, Alpinkurs.

II. Jahrgang:

Theoretische Ausbildung:

Angewandte Übungslehre der pädagogischen Leibesübungen und Organisationslehre, 1stünd.	N. N.
Grundzüge der Physiologie des Menschen, 2stünd.	v. Brücke.
Erste Hilfe bei Unglücksfällen, Massage, 2stünd.	v. Brücke.
Proseminar, 3stünd.	Höfer.

Praktische Ausbildung:

Leichtathletik (Männer), 3stünd.	N. N.
Leichtathletik (Frauen), 3stünd.	Karner.
Rasenspiele (Männer), 3stünd.	N. N.
Rasenspiele (Frauen), 3stünd.	König.
Schwimmen (Männer), 3stünd.	N. N.
Schwimmen (Frauen), 3stünd.	Karner.

III. Jahrgang:

Theoretische Ausbildung:

Seminar: Übungs- und Bewegungslehre, 3stünd.	Höfer.
Seminar: Geschichte, 2stünd.	Brandenstein.

Praktische Ausbildung:

Leichtathletik (Männer), 2stünd.	N. N.
Leichtathletik (Frauen), 2stünd.	Karner.
Rasenspiele (Männer), 2stünd.	N. N.
Rasenspiele (Frauen), 2stünd.	König.
Schwimmen (Männer), 2stünd.	N. N.
Schwimmen (Frauen), 2stünd.	Karner.
Praktisch-methodische Übungen (Männer), 3stünd.	Höfer.
Praktisch-methodische Übungen (Frauen), 3stünd.	Moosbrugger.

IV. Jahrgang:

Theoretische Ausbildung:

Übungsstättenbau, 2stünd.	Moosbrugger.
---------------------------	--------------

Praktische Ausbildung:

Praktisch-methodische Übungen (Männer), 3stünd.	Höfer.
Praktisch-methodische Übungen (Frauen), 3stünd.	Moosbrugger.

XXVI. Dolmetscher- und Übersetzerausbildung.

Leitung: o. P. H. F. Schmid.

Studierende, welche die Ablegung der Fachprüfung für Übersetzer (nach 5 Semestern) oder der Diplomprüfung für Dolmetscher (nach 7 Semestern) anstreben, müssen sich vor Beginn des Studiums einer Eignungsprüfung aus der gewählten Sprache unterziehen. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Auslandskunde, Mozartgasse 3.

Institutsbeitrag für alle Lehrveranstaltungen der Dolmetscher- und Übersetzerausbildung 5 S.

A. Lehrgänge in germanischen Sprachen.

a) Deutsch

für Studierende nichtdeutscher Mutter- oder Umgangssprache, welche die Fachprüfung für Übersetzer und die Diplomprüfung für Dolmetscher ablegen wollen.

Deutsche Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V.

Lehrgangleiter Köbler.

Sprechübungen: Die Zeit im Spiegel österreichischer Zeitschriften, 2st. Übungen n. V.

Lehrgangleiter Köbler.

b) Englisch

(vergleiche auch die einschlägigen Lehrveranstaltungen unter: „Englische Sprache und Literatur“ und „Neuere Sprachen“)

Englischer Sprachkurs für Übersetzer und Dolmetscher, 4st. Übungen = Di., Do. 8—9, Mi., Fr. 9—10.

Lehrgangleiter Gafner.

Englisch-französische Dolmetsch- und Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V.

L. Bethell.

B. Lehrgänge in romanischen Sprachen sowie in der Landes- und Kulturkunde der romanischen Länder.

a) Französisch

(vergleiche auch die einschlägigen Lehrveranstaltungen unter: „Romanische Sprachen und Literaturen“ und „Neuere Sprachen“)

Französische Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V.

Lehrgangleiter Schmidts.

Lektüre französischer Texte der Jahre 1945/46, 2st. Übungen n. V.

Lehrgangleiter Schmidts.

Französische Wirtschaftsgeographie und Verfassungskunde (an Hand französischer Texte), 2st. Vorl. n. V.

Lehrgangleiter Schmidts.

Englisch-französische Dolmetsch- und Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V.

L. Bethell.

b) Italienisch

(vergleiche auch die einschlägigen Lehrveranstaltungen unter: „Romanische Sprachen und Literaturen“ und „Neuere Sprachen“)

Italienische Grammatik und Übersetzungen literarischer Texte, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsleiter Reinthaler.**

Italienische Dolmetschübungen, 2st. n. V. **Lehrgangsleiter Reinthaler.**

Italienische Sprachübungen an Hand von Tageszeitungen, 2st. Übungen n. V. **L. Schwagerl.**

Wirtschaftsgeographie Italiens (II. Teil), 2st. Vorl. n. V. **L. Schwagerl.**

c) Rumänisch

(vergleiche auch die einschlägigen Lehrveranstaltungen unter: „Ostmitteleuropäische Rechtsgeschichte“ (Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät) und „Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit“)

Rumänische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **L. Beer.**

Rumänische Wortschatz- und Dolmetschübungen, 2st. Übungen n. V. **L. Beer.**

Lektüre rumänischer Klassiker und rumänischer Geschichtswerke, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsleiter Aschinger.**

Rumänisches Wirtschaftsleben (Übersetzungsübungen an Hand von Tageszeitungen und Rundfunksendungen), 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsleiter Aschinger.**

d) Spanisch

Spanische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Rothbauer.**

Spanische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Rothbauer.**

Spanische Dolmetscherübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Rothbauer.**

Grundlagen der Kulturentwicklung Spaniens und Südamerikas, 2st. Vorl. n. V. **Lehrgangsl. Rothbauer.**

C. Lehrgänge in slavischen Sprachen, Albanisch, Neugriechisch und Ungarisch sowie in der Landes- und Kulturkunde der Länder des östlichen Mitteleuropas, Ost- und Südosteuropas.

(Vergleiche auch die einschlägigen Lehrveranstaltungen unter: „Ostmitteleuropäische Rechtsgeschichte“ und „Völkerrecht und Völkerkunde“ [Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät] sowie unter: „Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit“, „Slavische Sprachen und Literaturen“ und „Geographie“.)

a) Albanisch

Albanische Grammatik, 2st. Vorl. n. V. **Lb. Maloki.**
Albanische Sprachübungen, 2st. Übungen n. V. **Lb. Maloki.**

b) Neugriechisch

Neugriechische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Enepekides.**

Neugriechische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Enepekides.**

Neugriechische Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Enepekides.**

Lektüre neugriechischer Texte, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Enepekides.**

c) Polnisch

Polnische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Genyk-Berezowski.**

Lektüre polnischer literarischer Texte des 20. Jahrhunderts, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Genyk-Berezowski.**

Kurze Geschichte der polnischen Sprache, 2st. Vorl. n. V. **Lehrgangsl. Samborski.**

Polnische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Samborski.**

Die polnische Literatur des 19. Jahrhunderts (I. Teil), 2st. Vorlesung n. V. **Lehrgangsl. Luschnytsky.**

d) Russisch

Russische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **L. Klein.**

Russische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. **L. Klein.**

Russische Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V. **L. Klein.**

Lektüre moderner russischer Texte, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Nürnberg.**

Russische Dolmetscherübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Poltorazkaja.**

Übungen im schriftlichen Ausdruck (Russische Privat- und Geschäftsbriefe), 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Poltorazkaja.**

e) Serbokroatisch

Serbokroatische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. **L. Sadnik.**

Die serbokroatische Literatur des 19. Jahrhunderts, 2st. Vorl. n. V. **L. Sadnik.**

Serbokroatische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. **Lehrgangsl. Markow.**

- Serbokroatische Dolmetscherübung, 2st. Übungen n. V.
Lehrgangsl. Markow.
Serbokroatische Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V.
Lehrgangsl. Markow.
Lektüre moderner serbokroatischer Texte, 2st. Übungen n. V.
Lehrgangsl. Markow.

f) Slovenisch

- Slovenische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. L. Lenard.
Slovenische Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V. L. Lenard.
Slovenische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. L. Lenard.
Lektüre moderner slovenischer Texte, 2st. Übungen n. V. L. Lenard.
Geschichte der slovenischen Literatur (für Übersetzer und Dolmetscher; I. Teil), 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Paimann.

g) Tschechisch

- Übungen in der tschechischen Grammatik, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Schober.
Tschechische Syntax und Formenlehre mit stilistischen und Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Schober.
Die tschechische Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts mit Lektüre ausgewählter Dichtungen, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Schober.

h) Ukrainisch

- Ukrainische Grammatik für Übersetzer und Dolmetscher, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Genyk-Berezowski.
Lektüre ukrainischer literarischer Texte des 20. Jahrhunderts, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Genyk-Berezowski.
Geschichte der ukrainischen Rechtschreibung, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Samborski.
Ukrainische Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. Lehrgangsl. Samborski.
Die ersten romantischen Dichter der Ukraine, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Luschnitzky.

i) Ungarisch

- Ungarische Wortbildungs- und Wortschatzübungen, 2st. Übungen n. V. L. Baumgartner.
Ungarische Stil- und Übersetzungsübungen, 2st. Übungen n. V. L. Baumgartner.
Lektüre moderner ungarischer Texte, 2st. Übungen n. V. L. Baumgartner.
Die ungarische Literatur von der Spracherneuerung bis zum ersten Weltkrieg, 2st. Vorl. n. V. L. Baumgartner.

j) Landes- und Kulturkunde des östlichen Mitteleuropas

- Landes- und Wirtschaftskunde der Tschechoslowakischen Republik, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Schober.
Das Wirtschaftsleben Ungarns, 1st. Vorl. n. V. L. Baumgartner.
Geschichte der ungarischen Malerei, 1st. Vorl. n. V. L. Baumgartner.
Die Entwicklung des polnischen und ukrainischen Pressewesens, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Kohout.

k) Landes- und Kulturkunde Osteuropas

- Volk, Raum und Geschichte der Ukraine, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Samborski.
Die Weltanschauung des ukrainischen Volkes im Lichte seiner Sprichwörter, 1st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Luschnitzky.
Die Ukraine im Spiegel der russischen Romantik, 1st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Luschnitzky.
Die Entwicklung des polnischen und ukrainischen Pressewesens, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Kohout.
Wirtschaftsgeographie der Sowjetunion (II. Teil), 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Nürnberg.
Die Rechtsordnung der Sowjetunion, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Czuma.

l) Landes- und Kulturkunde Südosteuropas

- Volk, Raum und Wirtschaft im Südosten, 2st. Vorl. n. V. Lb. Maloki.
Sozial- und Kulturgeschichte der Südostvölker, 2st. Vorl. n. V. Lb. Maloki.
Die Entwicklung der Presse Jugoslawiens, 2st. Vorl. n. V. Lehrgangsl. Bauer.

XXVII. Sprachkurse.

a) Lehrgänge in neueren Sprachen.

- Deutsche Vortragskunst mit besonderer Berücksichtigung der Übungen in der freien Rede, 2st. Übung für Hörer aller Fakultäten = n. V. L. Adolff.
Lektüre englischer Texte, 2st. Übung (nur für Anglisten) = Di., Do. 14—15. L. Hüttenbrenner.
Englische Sprachübungen, I. Kurs, 2st. Übung (nur für Anglisten) = Di., Do. 15—16. L. Hüttenbrenner.
Englische Sprachübungen, II. Kurs, 2st. Übung (nur für Anglisten) = Di., Do. 7—8. L. Hüttenbrenner.

- Englischer Sprachunterricht (für Hörer aller Fakultäten), 2st. Kurs
= Mi., Fr. 8—9. **L. Gafner.**
- Englische Sprachübungen, 2st. Übung (nur für Anglisten) = n. V. **L. Bethell.**
- Englische Sprechübungen für Fortgeschrittene, 2st. Übung (nur für
Anglisten) = n. V. **L. Bethell.**
- Englische Konversation, 2st. Übung (nur für Mitglieder des englischen
Seminars), 0 = n. V. **L. Bethell.**
- Übungen zur Kulturgeschichte Italiens an Hand italienischer Texte
(für Fortgeschrittene), 1st. Übung = n. V. **L. Schwagerl.**
- Wortschatzübungen mit deutsch-italienischen Übersetzungen für Lehr-
amtskandidaten, 2st. Übung = n. V. **L. Schwagerl.**
- Theoretisch-praktischer Kurs der italienischen Sprache, II. Teil, 1st.
Kurs = n. V. **L. Schwagerl.**
- La littérature française par les textes expliqués, 2st. Übung = n. V.
L. Grengg-Portion.
- L'Histoire de France (Suite), 1st. Übung = n. V. **L. Grengg-Portion.**
- Schriftliche Übungen, Übersetzungen aus dem Deutschen, 2st. Übung
= n. V. **L. Grengg-Portion.**
- P. P. Njegoš, Gorski Vijenac, Lektüre und Interpretation, 2st. Lek-
toratsübung für Fortgeschrittene = n. V. **L. Sadnik.**
- Lektüre eines zeitgenössischen bulgarischen Werkes, 2st. Übung =
n. V. **L. Sadnik.**
- Russischer Sprachunterricht für Anfänger (für Hörer aller Fakultäten),
2st. Kurs = n. V. **L. Klein.**
- Russischer Sprachunterricht, Mittelkurs (für Hörer aller Fakultäten),
2st. Kurs = n. V. **L. Klein.**
- Lektüre eines modernen russischen Werkes (für Fortgeschrittene),
2st. Übung = n. V. **L. Klein.**
- Rumänisch für Anfänger, 2st. Kurs = n. V. **L. Beer.**
- Rumänisch für Fortgeschrittene, 2st. Kurs = n. V. **L. Beer.**

b) Lehrgänge in alten Sprachen.

(für Vorbereitung auf die Ergänzungsreifeprüfung).

- Lateinischer Sprachunterricht für Anfänger, II. Teil (Fortsetzung),
6st. Kurs = Mo., Do. Punkt 7.30—9, Fr. 14.30—16, Hörs. 22.
L. Simchen.
- Griechischer Sprachunterricht für Anfänger, II. Teil (Fortsetzung),
6st. Kurs = n. V., Hörs. 23. **L. Weber-Ostwalden.**

XXVIII. Künste und Fertigkeiten.

- Die deutsche Kurzschrift: Systemkunde und Systementwicklung, 2st.
Übung = n. V. **L. Pichler.**